

Pressemitteilung

**SPERRFRIST, Freitag 8. November 2019,
11.30 Uhr**

Ein Film wie gemalt – Die doxs!-Jugendjury vergibt die GROSSE KLAPPE an „Spolu sami“ / „Zusammen allein“ (CZ 2018) von Diana Cam Van Nguyen

Duisburg/Bonn 8. November 2019

Die tschechische Produktion „Spolu sami“ / „Zusammen allein“ ist Gewinnerin der diesjährigen GROSSEN KLAPPE. Der europäische Filmpreis für den besten politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm wird von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb gestiftet.

Bereits im neunten Jahr fungiert die **Bundeszentrale für politischen Bildung/bpb** als Stifterin dieser mit 5.000,- Euro dotierten Auszeichnung in Duisburg. Für **Thomas Krüger, Präsident der bpb**, kann mit Dokumentarfilmen mehr als eine rein kognitive Wissensvermittlung gelingen: „Die Sprache des Kinos wirkt unmittelbar und emotional, das macht Film zu einem bedeutsamen Gegenstand und Mittel der politischen und kulturellen Bildung. Der Filmpreis GROSSE KLAPPE integriert darüber hinaus einen Peer-to-Peer-Ansatz in der Vermittlung: Hier werden Jugendliche von Jugendlichen für die Auseinandersetzung mit Filmkultur sensibilisiert.“

Dem diesjährigen Preisträgerfilm traut die Jury zu, Jugendliche zu motivieren, über sehr persönliche und schmerzhaft Gefühle ins Gespräch zu kommen. **„Spolu sami“ / „Zusammen allein“** (CZ 2018, 10 Min.) verwebt die Erzählungen von drei jungen Menschen, die eine ihr nahestehende Person verloren haben. Sie sprechen über die extreme Erfahrung, das Sterben des anderen miterleben, und darüber, was es bedeutet, endgültig voneinander getrennt zu sein. Durch die Komposition der Geschichten wird der Film zu einem Kommunikationsraum, in dem die Hinterbliebenen „zusammen allein“ mit ihren Gefühlen sind.

Als ästhetisches Mittel wählte Regisseurin **Diana Cam Van Nguyen** die Animation – eine Entscheidung, die für die Juror*innen aus Bochum, Duisburg und Moers neben der großen gesellschaftlichen Relevanz des Themas den Ausschlag für die Auszeichnung gab. Durch seine Bildgestaltung hebt sich der Film von herkömmlichen dokumentarischen Bildern ab, heißt es in der Begründung: „Mit einer malerischen Animation bringt der Film die Hilflosigkeit der Protagonist*innen zum Ausdruck und verstärkt ihre Erzählungen durch das gelungene Hervorheben einzelner Details. Manche Szenen arbeiten mit einer subjektiven Kameraführung, die das Publikum die Panik und Hilflosigkeit emotional spüren lässt, als wäre es Teil des Szenarios. Dabei konzentriert sich die

Filmemacherin auf die Erlebnisse der Protagonist*innen und verzichtet bewusst auf den manipulativen Einsatz von Musik. So kann auch die Tonebene die Erzählung unterstützen und den Geschichten der Protagonist*innen eine besondere Bedeutung verleihen.“

Eine **lobende Erwähnung** sprechen die Jugendlichen für die 3sat-Produktion „**Dazwischen Elsa**“ (D 2019) von **Katharina Pethke** und **Christoph Rohrscheidt** aus, einer der in der doku.klasse 2018 diskutierten Stoffe. Der 30-minütige Kurzfilm porträtiert eine junge Frau, die auf der Suche nach der passenden Weiche für ihre Zukunft ist. „Uns hat besonders berührt, wie emphatisch der Film das Gefühl des Verloren-Seins seiner Protagonistin den Zuschauer*innen vermittelt.“

Acht europäische Produktionen aus dem Festivalprogramm waren 2019 für die **GROSSE KLAPPE** nominiert. Die Auszeichnung wird in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb vergeben und würdigt Dokumentarfilme, die Kinder und Jugendliche ansprechen und dabei in besonderem Maße ästhetische und politische Debatten anstoßen.

Die **Preisverleihung im ausgebuchten Duisburger filmforum** wurde von der Jugendjury selbst moderiert. Gut vorbereitet und mit großem Enthusiasmus führten die zwölf Jugendlichen durch die Veranstaltung und begrüßten wieder prominente Unterstützer*innen des doxs!-Festivals auf der Bühne – darunter Katrin Willmann (Bundeszentrale für politische Bildung/bpb) und Ruth Schiffer (Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW).

Die **ausführliche Jurybegründung** sowie **druckfähiges Bildmaterial** der ausgezeichneten Filme sind mit Ablauf der Sperrfrist unter www.do-xs.de/presse/filmpreise/ eingestellt.

Fotos der Preisverleihung stehen dort am **8. November 2019 ab 13.00 Uhr** zur Verfügung.

Das doxs!-Festival findet noch bis zum 10. November im Rahmen der Duisburger Filmwoche statt. Neben **Duisburg** waren auch **Kinos in Bochum, Bottrop, Essen, Dortmund, Gelsenkirchen und Moers** Spielorte der 18. Ausgabe.

Pressekontakt doxs!

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Tanja Tatlik
Duisburger Filmwoche c/o VHS der Stadt Duisburg, Steinsche Gasse 26
47049 Duisburg
Tel. +49 (0) 203 283-4164
Fax +49 (0) 203 283-4130
filmwoche@stadt-duisburg.de
www.do-xs.de

Pressekontakt bpb

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse